



PRESSEMITTEILUNG

28. April 2026

Doppelspitze aus Niedersachsen führt Bundesverband

Marthe Vellguth und Lars Ruschmeyer zu BDL-Bundesvorsitzenden gewählt

Die Bundesmitgliederversammlung des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) hat am Wochenende in Heide (Holstein) einen neuen Bundesvorstand gewählt und setzt dabei ein starkes Zeichen aus Niedersachsen: Mit Marthe Vellguth und Lars Ruschmeyer stehen künftig von nun an zwei Niedersachsen an der Spitze des Bundesverbands.

Zur neuen BDL-Bundesvorsitzenden wurde Marthe Vellguth gewählt. Die 24-jährige Medizinstudentin und ehemalige stellvertretende Landesvorsitzende der Niedersächsischen Landjugend (2024-2025) übernimmt damit eines der höchsten Ehrenämter der deutschen Jugendverbandsarbeit. Seit 2018 engagiert sie sich in der Landjugend und will sich künftig besonders für Beteiligung, Zusammenhalt und Perspektiven junger Menschen im ländlichen Raum einsetzen.

„Mir ist wichtig, dass Landjugend ein Ort ist, an dem jede und jeder einen Platz findet“, betonte Vellguth nach ihrer Wahl. „Junge Menschen im ländlichen Raum brauchen eine starke Stimme und echte Beteiligungsmöglichkeiten.“

An ihrer Seite wurde Lars Ruschmeyer als BDL-Bundesvorsitzender bestätigt. Der 29-jährige Junglandwirt aus Niedersachsen gehört dem Bundesvorstand bereits seit 2024 an und bringt weiterhin Themen, wie Jugend- und Gesellschaftspolitik, Klima- und Umweltpolitik sowie die Interessen von Junglandwirt*innen in die Bundesarbeit ein.

„Wir müssen uns als Landjugend weiterhin mit aller Kraft für eine offene, tolerante und demokratische Gesellschaft einsetzen“, erklärte Ruschmeyer. Zugleich kündigte er an, sich bei den kommenden agrarpolitischen Weichenstellungen insbesondere beim Generationenwechsel und bei Förderinstrumenten für Junglandwirt*innen aktiv einzubringen.

Mit der niedersächsischen Doppelspitze setzt der BDL auch seine besondere Tradition fort: Seit Gründung des Verbandes im Jahr 1949 ist der Bundesvorstand geschlechterparitätisch besetzt.

Der neu gewählte Bundesvorstand startet mit klaren politischen Zielen in die kommenden Jahre. Im Mittelpunkt stehen bessere Lebens- und Bleibeperspektiven für junge Menschen, eine zukunftsfähige und gesellschaftlich akzeptierte Landwirtschaft sowie starke ländliche Räume mit verlässlicher Infrastruktur. Die Bundesmitgliederversammlung in Heide stand neben den Wahlen auch im Zeichen wichtiger Beschlüsse, politischer Schwerpunktsetzungen und des Austauschs über kommende Projekte, wie der Deutsche Landjugendtag, der vom 26.-28. Juni in Hameln stattfinden wird.

„Hier wird entschieden, was wir anpacken, damit junge Menschen auch in Zukunft gern auf dem Land leben“, so das Fazit der Delegierten.

Neben Vellguth und Ruschmeyer gehören Christian Leu (Württemberg-Baden) und Paul Krug (Rhein Hessen-Pfalz) dem neuen vierköpfigen Bundesvorstand an.

Weitere Informationen über die Niedersächsische Landjugend gibt es auf www.nlj.de.

Anhang: Drei Bilddateien für den kostenlosen Abdruck

Marthe Vellguth, BDL-Bundesvorsitzende

[Datei: BDL / Gräschke](#)

Lars Ruschmeyer, BDL-Bundesvorsitzender

[Datei: BDL / Gräschke](#)

BDL-Bundesvorstand: Christian Leu, Lars Ruschmeyer, Marthe Vellguth und Paul Krug (v.l.n.r)

[Datei: BDL / Gräschke](#)